

DIGITAL LABOR

MODELL HYBRID

FACHGEBIET LANDSCHAFTSÄSTHETIK IM ENTWURF //
KOOPERATION WERKSTÄTTEN BRANDTHAUS

Das DIGITAL LABOR ist ein Angebot an Studierende, sich intensiv mit den Möglichkeiten des digitalen Modellbaus auseinander zu setzen und dreidimensionales Verständnis zu entwickeln, im Raum zu entwerfen, darzustellen und zu kommunizieren.

Als Werkzeug wird - neben analogen Fertigungsmöglichkeiten - die 3-Achs-Fräse im Brandthaus eingeführt. Die erarbeiteten Inhalte und Erfahrungen der letzten Semester, 'Digital Labor' im Bereich 3D-Scannen und Fräsen fließen als Grundlage des Seminars mit ein.

Wir werden uns dieses Semester auf das Schaffen von analog-digitalen Hybriden konzentrieren und den Werkstoff Holz in den Mittelpunkt stellen.

Erweiterungen aus anderen Materialien sind gewünscht - Ziel sind feinsinnige, ästhetische Modelle - organische Modelle die sich aus sich selbst immer weiter entwickeln - digital - analog - digital.

Das Angebot richtet sich an ASL Master-Studierende und ASL Bachelor-Studierende in höheren Semestern. Die Studienleistung umfasst eine Serie an Modellen, die Dokumentation der Arbeit im gemeinsamen Layout und die Teilnahme am Rundgang.

Es werden keine Kenntnisse im 3D-Modellieren vorausgesetzt. Es erfolgt eine (Basis-) Einführung in Rhinoceros 7.0 sowie in eine CAM-Software als Schnittstelle zur 3-Achs-Fräse.

Der Kurs wird in enger Zusammenarbeit mit den Werkstätten im Brandthaus unter der Leitung von Guido Brinkmann realisiert.

Kurstermine:

Erstes Treffen: Einführung am Freitag, den 29.09.21, um 9 Uhr (über Zoom).

Der Kurs findet 14 tägig digital statt.

Zwei Kompaktworkshops zum analogen Arbeiten finden vor Ort statt.

Kontakt:

Christine Baumgartner / c.baumgartner@asl.uni-kassel.de

Paul Giencke / giencke@asl.uni-kassel.de